



# Sonntagsgruß

der evangelischen Kirchengemeinde Geldern

für den Sonntag „Rogate“, 17.5.2020

Liebe Gemeindeglieder, mit dem heutigen Sonntag feiern wir wieder gemeinsam Gottesdienste in unserer Heilig-Geist-Kirche. Die Umstände sind allerdings noch nicht wieder die üblichen: reduzierte Sitzplatzanzahl, Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, kein Gemeindegesang...

Allerdings können wir Sie auch einladen in die offene Kirche. Zu den üblichen Öffnungszeiten ist die Heilig-Geist-Kirche dank unserer ehrenamtlichen Helfer\*innen wieder für Sie geöffnet (dienstags: 11 - 12 und 14.30 - 15.30 Uhr, freitags: 10.30 - 12 und 14.30 - 15.30 Uhr). Unseren Sonntagsgruß wollen wir zunächst noch bis zum Pfingstfest verteilen an die, die (noch) nicht am Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche teilnehmen.

Diese kleine Andacht lädt Sie daher weiterhin ein, sich am Sonntagmorgen um 11 Uhr bei Ihnen zu Hause eine kleine Auszeit zu nehmen. Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an.

Am Sonntag um kurz vor 11 Uhr spielt Jeehyun Park auf dem Glockenspiel das abgedruckte Lied zum Sonntag Rogate und danach erklingt die Glocke der Heilig-Geist-Kirche über Geldern. Sie ruft uns zum Gottesdienst in der Kirche und in unseren Häusern und zum gemeinsamen Gebet in unserer Gemeinde.

Weitere Musik für Ihre Andacht, eingespielt von unserer Kantorin Jeehyun Park auf der Orgel und dem Flügel der Heilig-Geist-Kirche, finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde unter dem Link [www.evkirche-geldern.de](http://www.evkirche-geldern.de).

Mit herzlichen Grüßen von Ihrer Kirchengemeinde,  
Pfarrerin Sabine Heimann, Pfarrer Ralf Streppel  
und Pfarrerin Mika Purba

## Evangelisches Gesangbuch 401

1. Liebe, die du mich zum Bilde  
deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde  
nach dem Fall hast wiederbracht:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

2. Liebe, die du mich erkoren,  
eh ich noch geschaffen war,  
Liebe, die du Mensch geboren  
und mir gleich wardst ganz und gar:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

3. Liebe, die für mich gelitten  
und gestorben in der Zeit,  
Liebe, die mir hat erstritten  
ewige Lust und Seligkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

4. Liebe, die du Kraft und Leben,  
Licht und Wahrheit, Geist und Wort,  
Liebe, die sich ganz ergeben  
mir zum Heil und Seelenhort:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Das abgedruckte Lied "Liebe, die du mich zum Bilde", finden Sie im Evangelischen Gesangbuch (EG) Nr. 401,

- im Internet auf der Homepage unserer Gemeinde  
eingespielt von Jeehyun Park auf unserer Orgel unter dem Link  
[www.evkirche-geldern.de](http://www.evkirche-geldern.de)

im Internet auf youtube, gesungen mit Gitarrenbegleitung, unter dem Link  
<https://www.youtube.com/watch?v=sXdqb7n8D7E>

## 5. Sonntag nach Ostern – „Rogate“

Rogate – Betet, so fordert der heutige Sonntag uns auf. Aber tun wir das nicht Gottesdienst für Gottesdienst, mit anderen gemeinsam und in der Stille, für uns allein und für andere?

Rogate ist der fünfte Sonntag nach Ostern. Unser Gebet steht im Zeichen der Auferstehung, unser Gebet ist zum Herrn gerichtet. Der uns das Beten lehrte steht für uns ein bei Gott.

Was er den Seinen versprochen hat, gilt auch uns, unser Rufen soll erhört werden, unsere Klage vernommen, unser Dank angenommen, unser Lob und Preis den Himmel füllen.

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.* (Ps. 66, 20)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
**der Himmel und Erde gemacht hat.**

### Psalm 95, 1-7b

*Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken  
und jauchzen dem Hort unsres Heils!  
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!*

*Denn der HERR ist ein großer Gott  
und ein großer König über alle Götter.*

*Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,  
und die Höhen der Berge sind auch sein.*

*Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,  
und seine Hände haben das Trockene bereitet.*

*Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen  
vor dem HERRN, der uns gemacht hat.*

*Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide  
und Schafe seiner Hand.*

### Gebet

Unser Vater, lehre uns beten, wie dein Sohn es uns vorgelebt hat. Lehre uns um Brot bitten, wenn das vorhandene nicht für alle zu reichen scheint. Lehre uns um Vergebung bitten, wenn Menschen nicht wissen, was sie tun. Lehre uns um Hingabe bitten, wenn unser

Herz sich ängstigt. Und lehre uns danken, dass deine Gegenwart nicht in der Kraft, auch nicht in der Kraft unseres Glaubens, sondern in der Schwäche erfahren wird, die sich mitnehmen lässt auf den Weg dessen, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Weil Gott uns liebt, dürfen wir ihn alles bitten, auch wenn unsere Sicht begrenzt ist. Was für uns abwegig und schlecht ist, wird er ohnedies streichen. Aber wir können gewiss sein: Er hört uns! Im Evangelium des Johannes, im 16. Kapitel, lesen wir dazu:

### Evangelium nach Johannes (16, 23-28.33)

*Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei. Das habe ich euch in Bildern gesagt. Es kommt die Zeit, dass ich nicht mehr in Bildern mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater. An jenem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will; denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.*

### Glaubensbekenntnis (EG 817)

Wir glauben an den einen Gott,  
der Himmel und Erde geschaffen hat  
und uns Menschen zu seinem Bild.  
Er hat Israel erwählt, ihm die Gebote gegeben  
und seinen Bund aufgerichtet zum Segen für alle Völker.

Wir glauben an Jesus von Nazareth,  
den Nachkommen Davids, den Sohn der Maria,  
den Christus Gottes.  
Mit ihm kam Gottes Liebe zu allen Menschen,  
heilsam, tröstlich und herausfordernd.

Er wurde gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
aber Gott hat ihn auferweckt nach seiner Verheißung,  
uns zur Rettung und zum Heil.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der in Worten und Zeichen an uns wirkt.  
Er führt uns zusammen aus allen Völkern,  
befreit von Schuld und Sünde,  
berufen zum Leben in Gerechtigkeit und Frieden.  
Mit der ganzen Schöpfung hoffen wir  
auf das Kommen des Reiches Gottes. Amen

### **Predigttext: Matthäus 6, 7-13**

*Wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen.*

*Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.*

*Darum sollt ihr so beten:*

*Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.*

*Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

### **Zum Weiterdenken:**

„Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern.“ Das gilt auch beim Sprechen und Denken über das Vaterunser.

Jesus selbst hat es gelehrt. Lukas und Matthäus haben es aufgeschrieben. Und nur etwas verändert beten wir Christen und Christinnen seit etwa 1.500 Jahren genau so, wie es uns Christus ans Herz gelegt hat.

Das Vaterunser ist das "Gebet der Gebete". Bis heute klingt es über alle Enden der Erde. Es ist universal, ökumenisch und auch bei uns fehlt es in keinem Gottesdienst.

So wenig heute viele Menschen vom Christentum wissen mögen, das Vaterunser kennen die meisten noch.

Kein Wunder. Es ist ein schönes Gebet, weil so viel Leben darin enthalten ist. Es ist verdichtet wie ein Gedicht, geläufig wie eine Melodie.

Darum lässt sich es sich einfach so beten, ohne dabei denken zu müssen. Das ist gut so. Wir brauchen selbstverständliche Worte.

Aber es ist auch gut, die Worte ab und an neu begreifen zu lernen. Denn das schöne Vaterunser kann auch ein schlimmes Gebet werden. Wenn es stets nur heruntergeleiert wird, ohne Herz.

Schon Martin Luther schrieb: „Das Vaterunser ist der größte Märtyrer auf Erden. Es ist ein Jammer, dass ein solches Gebet so ohne Andacht zerplappert und zerklappert werden soll in aller Welt. Viele beten in einem Jahr vielleicht tausend Vater Unser, und wenn sie tausend Jahre so beten würden, so hätten sie doch noch keinen Buchstaben davon verschmecket.“

Unser Vater im Himmel

Vater bist du, Gott Jesu. Kein Herrscher. Kein Despot. Nicht ungreifbar, unnahbar. Ein Vater, der seinen Sohn, seine Tochter liebt. Zum Greifen nahe. Vater bist du. Auch wie eine Mutter beschreibt dich die Bibel. Vater, Mutter, Eltern – im Himmel. Wo aber ist der Himmel? Der Wolkenhimmel über mir? Eher schon der spürbare Himmel in mir. Himmel ist überall, wo du bist, Gott. Nahe bei mir, zwischen uns, zwischen dieser und jener Welt. Wie kann ich dich spüren? Unser Vater im Himmel...

### **Fürbittengebet:**

Gott unser Vater, wir danken dir für das Vorrecht, beten zu dürfen.

Was sollten wir anfangen, wenn wir vor dir nicht aussprechen könnten, wie uns zumute ist, was wir empfinden, befürchten; was uns schmerzt oder freut.

Wir sind dir dankbar, dass wir nicht stumm bleiben müssen.

Du gehst mit uns, Gott, du verlässt uns nicht.

Du stehst zu uns in guten, ganz besonders aber in schlechten Zeiten.

Du bist bei uns - ganz dicht, ganz nah um uns und in uns.

Gott, wir hören nicht auf, vor dich zu bringen,

was uns ängstigt, ratlos macht und verloren:  
die Rufe nach Leben und unser müdes Herz;  
den Hunger nach Liebe und unsere eigensüchtigen Hände;  
die unbefriedeten Völker und die Friedlosigkeit in uns.  
Gott, nimm uns hinein in die Weite deines Reiches,  
in den Horizont der wachsamten Liebe,  
dass wir sehen, was du siehst auf dieser Erde.  
Gott, lass uns deiner Botschaft zur Wirklichkeit helfen  
bei denen, die ohne Kraft sind, bei denen, die ohne Hoffnung sind,  
bei denen, die ohne Zukunft sind, bei denen, die ohne Nahrung sind,  
bei denen, die ohne Frieden sind.  
Amen.

### **Vater Unser**

#### **Segen:**

Gott, segne und behüte uns.  
Lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Erhebe Dein Angesicht auf uns und schenke uns deinen Frieden.  
Amen.

---

### **Unsere nächsten Gottesdienste:**

#### **Christi Himmelfahrt, 21.05.20**

11.00 Uhr, Kreiskirchlicher Gottesdienst **-ONLINE-**  
„Kirche kommt in Fahrt“ – ein Gottesdienst, aufgezeichnet  
an verschiedenen Orten des Kirchenkreises

#### **Sonntag, 24.05.20**

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Katharina von Bora-Kapelle, Walbeck  
11.00 Uhr, Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche  
Kollektenzweck: Innovative Projekte zur Mitgliedergewinnung,  
Mitgliederbindung und zum Gemeindeaufbau

#### **Pfingstsonntag, 31.05.20**

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche  
Kollektenzweck: Hoffnung für Osteuropa

#### **Pfingstmontag, 01.06.20**

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche  
Kollektenzweck: Ruanda – Schutz für Straßenkinder

Wenn Sie auch in diesen gottesdienstlosen Zeiten gerne für die  
Sonntagskollekte spenden möchten, können Sie das gerne tun.

Evangelische Kirchengemeinde Geldern

IBAN: DE31 3206 1384 0151 5170 13

Volksbank an der Niers

Kollektenzweck: Sonntagskollekte 17.05.20

Die **Kollekte** am heutigen Sonntag ist bestimmt für die Vereinte  
Evangelische Mission und unterstützt die Basis-Gesundheitsversorgung  
in Afrika und Asien.

Kirchliche Hospitäler und Gesundheitsdienste sind in einigen Ländern  
Afrikas und Asiens oft die einzigen medizinischen Versorger. Trotz  
niedriger Behandlungsgebühren können Kranke und ihre Angehörigen  
die Behandlungskosten oft nicht aufbringen. Ohne den Dienst der  
Schwestern, Pfleger und Ärzte, die von den Kirchen angestellt sind,  
wäre die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung nicht  
gewährleistet. Die Vereinte Evangelische Mission fördert darum die  
Ausbildung und den Einsatz von Fachkräften im Gesundheitswesen in  
Afrika und Asien.

Zum **Himmelfahrtsgottesdienst – ONLINE** - am Donnerstag, 21. Mai  
laden der Evangelische Kirchenkreis Kleve und die Evangelischen  
Kirchengemeinden herzlich ein. Thema des Gottesdienstes ist „Kirche  
kommt in Fahrt“. Der Gottesdienst wird an verschiedenen Orten im  
Kirchenkreis aufgezeichnet und steht an Christi Himmelfahrt bereit.  
Zugang über die Homepage des Kirchenkreises:  
[www.kirchenkreis-kleve.de](http://www.kirchenkreis-kleve.de)

#### **Kindergottesdienst – ONLINE –, Sonntag, 24. Mai**

##### **„Der Regenbogen ist ein Zeichen Gottes“**

Pfarrerin Mika Purba und Jugendleiterin Fabienne Schmitz haben mit  
einem Team einen Online-Kindergottesdienst vorbereitet. Der Text zur  
Bibelstelle, Informationen zum Bastelmaterial und was sonst noch  
benötigt wird, ist ab dem 20.05. auf unserer Homepage zu finden.  
Ebenso können die Materialien auch in begrenzter Menge fertig  
abgepackt ab dem 20.05. am Gemeindezentrum abgeholt werden.  
Zugang zum Gottesdienst am Sonntag, 24. Mai über unsere  
Homepage: [www.evkirche-geldern.de](http://www.evkirche-geldern.de)